

9. Februar 2018 | 18-030

Macht Trennung krank?

Frauenbeauftragte informieren in Veranstaltungsreihe

Dreieich. Trennung und Scheidung sind einschneidende Ereignisse im Erleben aller Beteiligten. Welche Fragen sich Frauen dabei stellen, kommt in einer Veranstaltungsreihe zur Sprache, die von den Frauenbeauftragten in Egelsbach, Dreieich und Langen in Kooperation mit dem Beratungszentrum West des Kreises Offenbach angeboten wird. Auftakt ist am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, im Familienzentrum Egelsbach, Lutherstraße 7 b mit dem Thema „Macht Trennung krank?“, über das die Dreieicher Ärztinnen Dr. med. Karin Schüllermann und Bettina Scholz referieren.

Die beiden anderen Abende sind im Beratungszentrum West in Sprendlingen an der Frankfurter Straße 70 – 72 und beginnen ebenfalls um 19.30 Uhr.

Am Dienstag, 20. März, informieren Betül Gülmez-Götzmann und Gudrun Nagel über das Erleben der Kinder im Trennungsprozess der Eltern. Um Trennung und Geld geht es in einem Vortrag der Rechtsanwältin Martina Jodaitis am Dienstag, 24. April, denn die finanzielle Absicherung steht für viele Frauen zunächst im Vordergrund. Nach der Entscheidung zu einer Trennung müssen sich die Partnerinnen mit rechtlich relevanten Fragen auseinandersetzen. Es geht um Lebensunterhalt und existenzielle Absicherung, Wohnort und Wohnung, Aufteilung von Besitz und Schulden und den Umgang der Eltern mit den Kindern. Die entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu kennen, ist wichtig.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.